

80 Schätze. 80 Takte. – Die Schlussrunde hat begonnen!

Virtuelle Sonderausstellung zu 80 Jahren Schleswig-Holstein
noch bis zum 31. Dezember 2026 zu erleben

SONDERAUSSTELLUNG

80 Schätze. 80 Takte.

Carl Maria von Weber – von Schleswig-Holstein in die Welt

80 SCHÄTZE
Archivschätze aus dem Stadtarchiv Eutin

80 TAKTE
Acht Werke. Acht Klangspuren.

TONKÜNSTLERS TRAUM
Musikalisches Papiertheater

Die Schlussphase hat begonnen!
Letztes Quartal im Weber-Jahr 2026

carlmariavonweber.de
DIE VIRTUELLE AUSSTELLUNG

9 Minuten eintauchen:
„Tonkünstlers Traum“

Die virtuelle Ausstellung „Carl Maria von Weber – Von Schleswig-Holstein in die Welt“ wurde im Oktober 2026 um die Sonderausstellung „80 Schätze. 80 Takte.“ mit zwei neuen Themenräumen erweitert. Das private, nichtkommerzielle Ausstellungsprojekt wird vom Land Schleswig-Holstein gefördert und beteiligt sich am Landesjubiläum „echt.achtzig.SH – 80 Jahre Schleswig-Holstein“. Nun hat die Schlussrunde begonnen: Noch bis zum 31. Dezember 2026 kann die Ausstellung online besucht werden. Die Sonderausstellung ist auch im offiziellen Veranstaltungskalender zum Landesjubiläum vertreten.

Drei kurze virtuelle Audioführungen bieten einen Einstieg in die Ausstellung und die beiden Sonderräume. Anschließend können Besucherinnen und Besucher die Exponate selbstständig erkunden, Bilder vergrößern, Musik hören und weitere Hintergründe entdecken.

Im Themenraum „80 Schätze“ führen acht chronologisch gegliederte Vitrinen durch acht Jahrzehnte Eutiner Weber-Geschichte, beginnend mit den Jahren 1946 bis 1955. Interaktive Displays laden außerdem dazu ein, historische Spuren Carl Maria von Webers und seiner Geburtsstadt Eutin zu erkunden. Dazu gehören eine digitale Rundfahrt zu Weber-Orten, eine Karte seiner Konzertreise durch Norddeutschland sowie ein Blick auf sein Geburtshaus früher und heute.

Im Themenraum „80 Takte“ präsentieren acht Notenständer ausgewählte Werke Webers mit Bezug zu Eutin. Historische Dokumente und Bilder werden durch Informationen und kurze musikalische Hörbeispiele mit jeweils zehn Takten ergänzt. Weiterführende Links laden dazu ein, die Werke und ihre Hintergründe in der digitalen Kulturwerkstatt auf carlmariavonweber.de zu vertiefen.

Ein weiterer Blickfang ist ein lebensgroßes Papiertheater mit historischen Konzertinstrumenten, inspiriert von Webers Romanfragment „Tonkünstlers Traum“. Es lädt dazu ein, die musikalischen Figuren und ihre Geschichten spielerisch aufzugreifen und beispielsweise in Musikschulen weiterzuentwickeln. Zur Weihnachtszeit hält die Bühne eine zusätzliche musikalische und virtuelle Überraschung bereit.

Zur virtuellen Ausstellung:

<https://carlmariavonweber.de/ausstellung/>